

Online-Fortbildungsmodul am Samstag, dem 19.03.2022

*Aktuelle Entwicklungen in Sprache, Literatur und Gesellschaft
der DACH-Länder für den DaF-Unterricht*

Schwerpunkt-Thema am 19.03.2022 (und am 02.04.2022):

Grußformeln und Smalltalk im Deutschland von 2022 /

Gibt es eine neue Höflichkeit?

Die Fortbildung richtet sich an DaF-Lehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa und vermittelt Impulse für einen modernen und motivierenden Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht auf allen Niveaustufen.

Eine durchgängige Teilnahme ist Voraussetzung. Es gibt bis zu 30 Teilnehmende, denen die Zugangsdaten für den Online-Raum auf www.zoom.us nach bestätigter Anmeldung übermittelt werden.

Man kann den ganzen Tag an der Fortbildung teilnehmen oder nur vormittags oder nur nachmittags.

Nach **aktiver Teilnahme** wird ein **Zertifikat** mit Angabe der Fortbildungsstunden ausgestellt (PDF).

VORMITTAG

--- alle Zeitangaben in deutscher (= mitteleuropäischer) Zeit ---

Leitung: **Andreas Westhofen** (Düsseldorf)

9:00 - Begrüßung, Kennenlernen und Vorstellung des Programmablaufs
9:15 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)

9:15 - **Sprachpraxis in betreuten Kleingruppen (in Breakout-Räumen)**
9:40 Uhr mit Lehrenden/Sprach-Expert*innen aus deutschsprachigen Ländern
- zufällig zusammengesetzte Gruppen à 3 bis 5 Teilnehmende
- sprachliche Aktivierung zu vorab unbekanntem Themen
- schriftliche Sprach-Tipps aus den deutschsprachigen Ländern im Anschluss
(Ablauf-Organisation: Andreas Westhofen und Elisabeth Reinert [Lübeck])

9:45 - **Katharina Sauer**
11:15 Uhr (interDaF e. V. am Herder-Institut der Universität Leipzig, www.interdaf.uni-leipzig.de)
Workshop: **Smalltalk im Deutschland von heute**

PAUSE (mit Musik und Fotos aus Lübeck, Travemünde oder Schleswig-Holstein)

11:30 - **Andreas Westhofen**
12:15 Uhr Workshop: **Gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben für den eigenen Unterricht in Verbindung mit dem vorherigen Workshop-Thema**

12:15 - Klärung offener Fragen / Organisatorisches / Vorbereitung der Evaluation
12:30 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)

anschließend **selbst-reflektierende Evaluation**

NACHMITTAG

--- alle Zeitangaben in deutscher (= mitteleuropäischer) Zeit ---

- 13:00 - Begrüßung, Kennenlernen und Vorstellung des Programmablaufs
13:10 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)
- 13:10 - **Sprachpraxis in betreuten Kleingruppen (in Breakout-Räumen)**
14:00 Uhr mit Studierenden und/oder Schüler*innen aus dem deutschsprachigen Raum
- zufällig zusammengesetzte Gruppen à 3 bis 5 Teilnehmende
- sprachliche Aktivierung zu vorab unbekanntem Themen
- 3 verschiedene Themen mit wechselnden Gesprächspartner*innen
(Ablauf-Organisation: Andreas Westhofen und Elisabeth Reinert [Lübeck])
- 14:00 - **Andreas Westhofen:**
15:15 Uhr Workshop: **Gibt es eine „neue Höflichkeit“ in Deutschland?**
- PAUSE (mit Musik und Fotos aus Lübeck, Travemünde oder Schleswig-Holstein)
- 15:30 - **Andreas Westhofen**
16:15 Uhr Workshop: **Gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben für den eigenen Unterricht in Verbindung mit dem vorherigen Workshop-Thema**
- 16:15 - Klärung offener Fragen / Organisatorisches / Vorbereitung der Evaluation
16:30 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)
- anschließend **selbst-reflektierende Evaluation**

D-23552 Lübeck, 2. März 2022 – aw/he (Änderungen vorbehalten)
DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT

Andreas Westhofen (Düsseldorf) ist freiberuflicher Webredakteur und Fortbilder, verantwortlich u. a. für das Fachportal deutsch-als-fremdsprache.de. Er führt seit mehr als 20 Jahren Fortbildungen zur Didaktik und Methodik neuer Medien (u. a.) im DaF-Bereich durch – sowohl im Rahmen von Präsenzveranstaltungen als auch per Videokonferenz; seit 2015 und insbesondere seit 2020 dabei häufig im Auftrag der Deutschen Auslandsgesellschaft.